

Die zeisiggrünen Stadtknechte kamen mit ihren Hellebarden, der Herr Bürgermeister führte sie in eigener Person an. Fritz mußte von dem Lager des Alten herbei, auch der Magister wurde citirt, um Rede zu stehen. Dann wurde Balthasar Klipperling aus Wien, der längst aus seiner Betäubung erwacht war, von den Stadtsoldaten in die Mitte genommen. Sein Herr, der fürstliche Astrologus, war durch den erhaltenen Schlag und den Blutverlust zu entkräftet, um gehen zu können; er mußte auf einer Bahre in das Gefängniß getragen werden.



Als man die Kasten und Bündel der beiden Gauner untersuchte, fand man eine große Summe in Goldstücken, die der Bürgermeister einstweilen in Verwahrung nahm.

Nachdem die Ordnung durch die Diener des Gefechtes hergestellt war, entfernte sich zwar die zusammengeströmte Menge, aber noch lange standen aufgeregte Gruppen vor der Apotheke auf der Straße und besprachen das unerhörte Ereigniß.

Im Innern des Hauses, welches den goldenen Löwen als Wahrzeichen führte, that in dieser Nacht niemand ein Auge zu mit Ausnahme des Hausherrn, der hatte die Augen geschlossen und war eingeschlafen. An seinem Lager saßen Fritz Hederich und Else und horchten ängstlich auf jeden seiner Athemzüge.